

EG-Wasserrahmenrichtlinie - Auf dem Weg zur integralen Wasserwirtschaft

Am 31. Mai und 1. Juni 2011 laden das nordrhein-westfälische Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz und die Landesverbände von BWK und DWA zum siebten Symposium zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie ein.

Im Jahr 2011 laufen überall in Nordrhein-Westfalen viele Aktivitäten: In über 80 Kooperationen werden Umsetzungsfahrpläne für die ökologische Entwicklung der Gewässer aufgestellt, die Hochwasserrisikomanagementrichtlinie wird mit engem Bezug zu Inhalten und Instrumenten der Wasserrahmenrichtlinie gestaltet, die Gewässerschutzberatung erreicht inzwischen viele landwirtschaftliche Betriebe.

Die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie mit ihrem dialogorientierten, ganzheitlichen und flussgebietsbezogenen Ansatz ist ein wichtiger Vorreiter auf dem Weg zur integralen Wasserwirtschaft. Dabei ergeben sich immer wieder neue Herausforderungen und Erkenntnisse, insbesondere auch aus der Verzahnung der verschiedenen bisher oft getrennt betrachteten Fachbereiche.

Wir laden dazu ein, auf Basis fundierter Fachvorträge intensiv zu diskutieren, untereinander, mit Herrn Minister Rimmel und Herrn Direktor Borchardt von der Europäischen Kommission

Veranstalter

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Ref. IV-6, Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf
DWA-Landesverband NRW, Kronprinzenstr. 24, 45128 Essen
BWK-Landesverband NRW
Lehmstr. 41, 41352 Korschenbroich

Kosten

Für Vertreter und Vertreterinnen aus EU-, Landes- und Bundesbehörden, nordrhein-westfälischen Kommunen, Wasserverbänden und Interessengruppen sowie für ehrenamtlich Tätige ist die Teilnahme am Symposium kostenfrei. Für den Abend des 31. Mai wird ein „get together“ auf Selbstzahlerbasis in einer nahegelegenen Lokalität organisiert. Um Voranmeldung wird gebeten.

Für sonstige Teilnehmer und Teilnehmerinnen betragen die Kosten 150,- Euro (incl. MwSt.).

Tagungsorganisation

DWA-Landesverband NRW, Kronprinzenstr. 24, 45128 Essen
Tel.: 0201/104-2141 / Fax: 0201/104-2142
email: schley@dwa-nrw.de
Ansprechpartnerin: Annett Schley



Auf dem Weg zur integralen Wasserwirtschaft

Symposium zur EG-Wasserrahmenrichtlinie in Nordrhein-Westfalen

31. Mai und 01. Juni 2011
im Rheinischen Industriemuseum
Oberhausen, Hansastraße 20



Auf dem Weg zur integralen Wasserwirtschaft

Dienstag, 31. Mai 2011

12.45 **Registrierung / Stehkafee**

13.30 **Begrüßung - Ziele und Ablauf der Tagung**

Hans-Josef Düwel, MKULNV NRW

Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie - Wo stehen wir, wie geht es weiter?

Dietmar Wienholdt, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

14.10 **Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Nordrhein-Westfalen - Wo stehen wir, wie geht es weiter?**

Dr. Ulrike Frotscher-Hoof, MKULNV NRW

Diskussion, anschließend Pause

Block I: Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) und Wasserrahmenrichtlinie

Moderation: Dr. Wulf Lindner, BWK NRW

14.45 **HWRM-RL: Aufgaben, Umsetzung, vorläufige Bewertung der Risiken**

Gerhard Odenkirchen, Erik Buschhüter, MKULNV NRW

Synergien HWRM-RL/WRRL

Hans-Joachim Nolte, Bezirksregierung Münster

Hochwasser 2010 in Ahaus - Erfahrungen und mögliche Konsequenzen

Richard Bömer, Stadt Ahaus

15.45 *Diskussion, anschließend Pause*

Block II: Landwirtschaft und Wasserqualität

Moderation: Dr. Bernhard Hörsgen, Gelsenwasser AG

16.30 **Wohlfahrtorientierte Umweltindikatoren und Indikatoren für Ökosystemdienstleistungen - Studie im Auftrag des Schweizerischen Bundesamtes für Umwelt**

Walter Ott, ecoconcept, Zürich

Wasserschutz in der Landwirtschaft

Werner Gehring, Hauptgeschäftsführer des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftverbandes

Prognose der Entwicklungen in der Landwirtschaft mit Bezug zum Gewässerschutz

Peter Kreins, Johann Heinrich-von-Thünen-Institut, Braunschweig

Erwartungen an das Maßnahmenprogramm „Landwirtschaft“ aus Sicht des Naturschutzes

Paul Kröfges, BUND NRW

18.00 *Diskussion, anschließend Get together in einem Lokal in Oberhausen*

Mittwoch, 01. Juni 2011

Block III: Umsetzung des Programms Lebendige Gewässer

Moderation: Dr. Heinrich Bottermann, Präsident LANUV NRW

09.00 **Fachliche Grundlagen der Strahlwirkung**

Monika Raschke, LANUV NRW

Kooperative Erarbeitung von Umsetzungsfahrplänen - Die Erwartungen

Thomas Menzel, MKULNV NRW

Podiumsdiskussion: Umsetzungsfahrpläne NRW - Die Praxis

- ♦ Johann Prümers, Kooperationsleitung Steinfurt
- ♦ Dr. Marlene Liebeskind, Wuppervverband
- ♦ Dr. Peter Queitsch, StGB NRW
- ♦ Dr. Bernd Walters, Aggerkette (*angefragt*)
- ♦ Birgit Rehsies, Bezirksregierung Detmold
- ♦ Dr. Christoph Aschemeier, Wassernetz NRW
- ♦ Gabriele Scholz, Rhein. Mühlendokumentationszentrum, Bergheim

11.00 *Diskussion, anschließend Pause*

Block IV: Finanzierung - Förderung - Flächenmanagement

Moderation: Bernd Wille, DWA NRW

11.45 **Befördernde und hemmende Faktoren der Maßnahmenumsetzung aus Sicht der Gemeinden in Niedersachsen**

Dr. Katrin Flasche, StGB Niedersachsen

Flächenmanagement - Flurbereinigung für die Wasserwirtschaft - vertragliche Regelungen zum Flächentausch

Martina Hunke-Klein, MKULNV NRW

Vertragliche Regelungen - Was läuft aktuell?

Wolfgang Wappenschmidt, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Neuss-Mönchengladbach

Kompensationsmaßnahmen in und an Fließgewässern - Erfahrungen aus dem Kreis Coesfeld

Hermann Grömping, Untere Landschaftsbehörde Kreis Coesfeld

13.05 *Fragen, Diskussionen, anschließend Mittagspause*

Herausforderungen einer integralen Wasserpolitik

Moderation: Hans-Josef Düwel, MKULNV NRW

14.30 **Schulen ans Wasser**

Präsentation einer Schule aus NRW

15.00 **Integrale Wasserpolitik für Nordrhein-Westfalen**

Johannes Rimmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

15.20 **Blaubuch Wasser für Europa**

Gustaaf Borchardt, Direktor Wasser, Meeresumwelt und Chemikalien, Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission

Diskussion mit Minister Rimmel und Direktor Borchardt

16.30 **Ende der Veranstaltung**

Auf dem Weg zur integralen Wasserwirtschaft



Anmeldeschluss ist der 15. Mai

Hiemit melde ich mich verbindlich für das Symposium

- am 31. Mai / 01. Juni 2011
im Rheinischen Industriemuseum Oberhausen an.
- Die Teilnahmegebühren in Höhe von 150,- Euro
zahle ich nach Rechnungserhalt.

Für mich entfallen die Teilnahmegebühren, weil

- ich eine/einen EU-, Landes- und Bundesbehörde,
nordrhein-westfälische Kommune, Wasserverband oder Interessengruppe verrete.
- ich mich ehrenamtlich für die Umsetzung der EG-WRRL in
Nordrhein-Westfalen engagiere
- Ich nehme an der Abendveranstaltung teil und bitte um entsprechende
Platzreservierung

Anmeldung über den DWA-Landesverband NRW

Kronprinzenstr. 24, 45128 Essen
Ansprechpartnerin: Annett Schley
Tel.: 0201/104-2141 / Fax: 0201/104-2142
email: schley@dwa-nrw.de

Name _____

Organisation _____

Adresse _____

Email _____

Telefon _____



Veranstaltungsort:

LVR-Industriemuseum
Schauplatz Oberhausen
Hansastraße 20
46049 Oberhausen

